Besuchen Sie hier die Webversion.

Moskito GIS Technik-Newsletter 10/2021

Download
6.40.370

Changelog
News Archiv

Höhenmodelle und Transformationen

4 Wochen sind vergangen seit dem letzten Update von Moskito GIS. Jetzt ist mit der 6.40.370 wieder einiges Neue zu vermelden. Wir möchten Ihnen wie immer die Neuerungen nahebringen sowie die Korrekturen und kleinen Verbesserungen als Liste beifügen.

Die Änderungen in den Anwendungen Gas, Strom und Abwasser werden wir in kürze separat über unsere News-Seite näher erläutern.

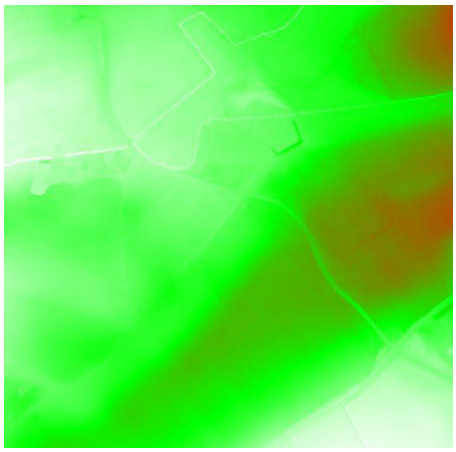
Alle Änderungen können Sie wie immer dem Changelog unter

https://www.moskito-gis.de/index.php/de/updateinfo-6-40.html

entnehmen.

DGM Höhenraster

Auf Basis eines Kundenwunsches haben wir den Import von XYZ-Höhenrastern ermöglicht. Aktuell können Sie die Daten anzeigen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, den Höhenangaben interpolierte Farben zuzuordnen.



Die Abfrage der Werte, um diese dann innerhalb von Moskito GIS zu verwenden, kommt später. Dazu stellen wir Ihnen auch entsprechende Anleitungen und Videos zur Verfügung.

In NRW stehen übrigens die Höhendaten im 1m Raster zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Shape-Format

Wenn Sie eine Shape-Datei erzeugen wird jetzt automatisch eine Projektionsdatei (Endung PRJ) erzeugt, falls der Plan ein Attribut CRS besitzt. Dies legen Sie in den

Mapserver OGC-WMS

Nach außen ist es kaum sichtbar, innen aber ein massiver Umbau:
Der Moskito-Interne Kartendienst nach OGC-WMS 1.3.0 kann jetzt Daten in unterschiedlichen Koordinatensystemen gleichzeitig verarbeiten. Dies gilt für zwei Situationen:

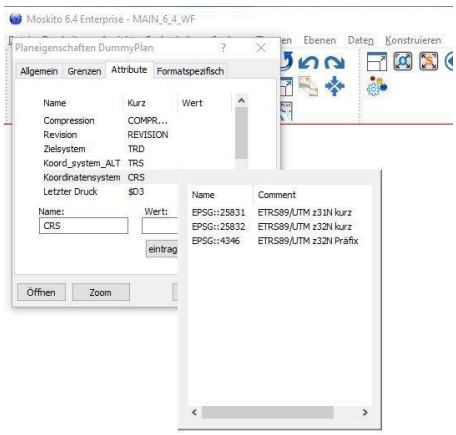
1. Sie haben in einem Layer Daten mit unterschiedlichen Systemen, also einige Daten in UTM, andere in Gauß-Krüger vorliegen. Wenn Sie diese in einem OGC-Layer abfragen wollten, hatten Sie ein Problem. Jetzt können Sie jedem einzelnen Plan in Moskito GIS ein System zuweisen. Moskito wird diese Einstellung beim Zugriff auf die Daten berücksichtigen. Dies gilt übrigens auch für die Desktop-Variante. Bei der Abfrage wird dann das gewünschte System verwendet.
2. Damit können Sie auch gleich ein anderes Problem lösen. Wenn Ihre Daten über eine Streifengrenze laufen ergibt sich ohne Transformation eine Lücke an eben dieser Grenze. Geben Sie nun als Zielsystem einen Streifen vor, erhalten Sie eine optisch lückenlose Darstellung.
3. Für den WMS im Web gibt es dann noch die Möglichkeit, den Moskito-Dienst in anderen als dem internen Koordinatensystem abzufragen. Dann wird dynamisch umgerechnet.

Das System eines Plans geben Sie in den Planeigenschaften (Verwalten->Plan->) an.

Planeigenschaften fest (Details dazu finden Sie unter Mapserver OGC-WMS). Sollten Ihnen Koordinatensysteme fehlen, geben Sie bitte Bescheid.

MS-Excel Auswertung

Inzwischen ist das Officepaket oft in der 64-Bit-Version installiert und dort erfordert Microsoft spezielle Makroformate. Wir haben dies nachgeführt und jetzt lassen sich die Auswertungen auch mit Excel64 durchführen.



Weitere Änderungen und Reparaturen

- Speichern unter hat bisher beim sichern in dasselbe Verzeichnis die Raster gelöscht.
- setSegmentEPSG macht jetzt Close /FORCE
  setSegmentEPSG schließt jetzt vorher die Pläne und verwendet jetzt alle Layer der PV statt der in WF aktivierten.
- db_SaveSelection /IDS sichert IDs statt Pointer, Absturzsicher
- Objektlister kann mit Attributen ID und NAME umgehen.
- Dateien die in UTF-8-BOM codiert sind bringt unerwünschte Zeichen am Seitenanfang. Die Zeichenfolge "ï»¿" wird jetzt in jeder Zeile gesucht und ggf. gelöscht.
- Offline Baum: Erfassung kann nun jederzeit abgebrochen werden
- f_unlink hat jetzt den Schalter /WAIT, der bis zu 5 Sek wartet, bis die Datei frei ist und gelöscht werden kann.
- **Arrange** auch für Strings/Texte und Symbole implementiert.
- Defaultwerte für Druckerausschluss (Citrix) jetzt für die Sprachen Deutsch und Englisch
- Online-Reboot ist jetzt mit PW gesichert.
- Redlining - Fehler beim Setzen der Linienart behoben
  Savebox verwenden

Impressum:
Moskito GIS GmbH
Mengeder Str. 623
44359 Dortmund
Newsletter abbestellen